

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Einführung	
1. Relevanz des Themas für Wirtschaftstheorie und -politik	1
2. Aufbau der Arbeit	2
II. Effekte staatlicher Aktivitäten:	
Crowding-out- versus Pulling-in-Phänomene	
1. Analyse staatlicher Aktivitäten in ausgewählten wirtschaftstheoretischen Ansätzen	7
1.1. Zur Definition von Crowding-out und Pulling-in	7
1.2. Klassiker	9
1.3. Keynesianer	11
1.4. Monetaristen	15
2. Spezielle Crowding-out- und Pulling-in-Effekte	17
2.1. Substitutionseffekte	17
2.2. Sicker-, Akzelerator- und Kapazitätseffekte	18
2.3. Transaktions- und Vermögenseffekte	19
2.4. Preiseffekte	21
2.5. Portfolioeffekte	22
3. Modelltheoretische Analyse des Crowding-out-Phänomens	26
3.1. Blinder-Solow-Modell	27
3.2. Kritik und Erweiterungsvorschläge zum Blinder-Solow-Modell	31
3.3. Ein erweitertes Modell	39
4. Crowding-out und Pulling-in bei Mengenrationierung auf verschiedenen Märkten	44
4.1. Einführung in die Ungleichgewichtstheorie	44
4.2. Integration von Marktungleichgewichten in das Blinder-Solow-Modell	48
4.3. Temporäre Gleichgewichte in Modellen mit Mengenrationierung	52
4.4. Auswirkung staatlicher Aktivitäten im temporären Gleichgewichtsmodell	61
5. Indikatoren zur Messung der gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen staatlicher Aktivitäten	67
Anmerkungen zu Kapitel II	70

III. Staatsausgaben und -einnahmen als Determinanten alternativ finanzierter Staatsdefizite	
1. Die Budgetrestriktion des Staates	73
2. Bestimmung des Staatsdefizits durch Staatsausgaben und -einnahmen	76
2.1. Staatsausgaben	76
2.2. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Abhängigkeit von der Art der Staatsausgaben aus theoretischer Sicht	79
2.3. Staatseinnahmen	81
2.4. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Abhängigkeit von der Art der Staatseinnahmen aus theoretischer Sicht	83
3. Finanzierungsmöglichkeiten des Staatsdefizits	86
3.1. Geldschöpfung bei der Bundesbank	86
3.2. Geldschöpfung bei den Kreditinstituten	89
3.3. Absatz von Wertpapieren	96
3.4. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Abhängigkeit von der Art des Staatsdefizits aus theoretischer Sicht	90
4. Die Bedeutung der Budgetrestriktion für das ökonometrische Modell	95
Anmerkungen zu Kapitel III	97
 IV. Empirische Analysen der makroökonomischen Auswirkungen staatlicher Aktivitäten mit Hilfe der Eingleichungsregression	
1. Zur Konzeption der empirischen Untersuchung	100
2. Elastizitäten auf Güter- und Geldmarkt	103
2.1. Konsumgüternachfrage	103
2.2. Investitionsgüternachfrage	108
2.3. Geldnachfrage	115
3. Crowding-out- und Pulling-in-Effekte	119
3.1. Staatsausgabeneffekte	119
3.2. Staatseinnahmeneffekte	125
3.3. Vermögenseffekte	128
3.4. Preiseffekte	132
3.5. Portfolioeffekte	137
4. Bedeutung der empirischen Ergebnisse für die Konstruktion eines ökonometrischen Modells	142
Anmerkungen zu Kapitel IV	145

V. Mengenrationierung auf Arbeits-, Geld- und Gütermarkt	
1. Einführung	148
2. Mengenrationierungsindikatoren	149
2.1. Zur Konstruktion von Marktindikatoren	149
2.2. Arbeitsmarktindikatoren	153
2.3. Geldmarktindikatoren	156
2.4. Gütermarktindikatoren	157
3. Mengenrationierungsmodelle und ihre Schätzproblematik	161
3.1. Allgemeines 2-Märkte-Modell	161
3.2. SS-Modell	164
3.3. PAMEQ-Modell	165
3.4. SR-Modell	166
3.5. SSS-Modell	170
4. Modelle für Arbeits-, Geld- und Gütermarkt	173
4.1. Arbeitsmarktmodell	173
4.2. Geldmarktmodell	180
4.3. Gütermarktmodell	184
5. Einflüsse von Marktinterdependenzen im Gesamtmodell	189
Anmerkungen zu Kapitel V	192
VI. Empirische Analyse des Crowding-out-Phänomens mit Hilfe eines ökonometrischen Modells	
1. Überblick über die Konzeption des Gesamtmodells	196
2. Weitere Schätzergebnisse	198
2.1. Einkommensverteilung	198
2.2. Geleistete staatliche Zahlungen	199
2.3. Empfangene staatliche Übertragungen	201
3. Simulationsergebnisse	205
3.1. Generelle Vorbemerkungen zur Simulation	205
3.2. Öffentliche Güternachfrage	208
3.3. Empfangene staatliche Übertragungen	213
3.4. Kredit- und wertpapierfinanziertes Staatsdefizit	218
3.5. Bundesbankmaßnahmen	222
3.6. Überblick über die Simulationsergebnisse	226
Anmerkungen zu Kapitel VI	228

VII. Schlußbetrachtung	230
 Anhang	
1. Die Gleichungen des ökonometrischen Modells	233
2. Liste der verwendeten Variablen	239
2.1. Variablen im theoretischen Teil	239
2.2. Variablen im empirischen Teil	240
3. Gütekriterien der ex post-Simulation	243
 Literaturverzeichnis	 244

Verzeichnis der Abbildungen

I.1:	Aufbau der Arbeit	3
II.1:	Diagramm des klassischen Modells	10
II.2:	Crowding-out-Möglichkeiten im Modell von Keynes	13
II.3:	Nicht vollkommen substituierbare private und öffentliche Wertpapiere	24
II.4:	Brunner-Meltzer-Modell	36
II.5:	Arbeitsmarkt nach Patinkin	45
II.6:	Effektive Konsumnachfrage und effektives Arbeitsangebot	56
II.7:	Effektives Güterangebot und effektive Arbeitsnachfrage	58
II.8:	Temporäre Gleichgewichte	60
II.9:	Direkte Wirkungen von Staatsaktivitäten	63
II.10:	Direkte Wirkungen von Lohnerhöhungen und Preissenkungen	64
IV.1:	Einfluß des Geldmarktes auf das Preisniveau	136
V.1:	Preisanpassung	150
V.2:	Veränderung des Grades der Kapazitätsauslastung	161
V.3:	Regimewechsel im Modell mit Steuervariablen	167
V.4:	Arbeitsmarkt-Ungleichgewicht	174
V.5:	Geldmarkt-Ungleichgewicht	183
VI.1:	Aufbau des ökonometrischen Modells	197
VI.2:	Öffentliche Güternachfrage	210
VI.3:	Empfangene staatliche Übertragungen	214
VI.4:	Kredit- und wertpapierfinanziertes Staatsdefizit	220
VI.5:	Bundesbankmaßnahmen	224

Verzeichnis der Anpassungsdiagramme

IV.1:	Privater Konsum	107
IV.2:	Private Ausrüstungsinvestitionen	113
IV.3:	Private Bauinvestitionen	114
IV.4:	Bruttoinlandspreisindex	135
VI.1:	Reales Bruttoinlandsprodukt	206

Verzeichnis der Tabellen

II.1:	Reaktionen im erweiterten Modell	42
II.2:	Reaktionen in verschiedenen temporären Gleichgewichtssituationen	66
III.1:	Steuern in der Abgrenzung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	97
IV.1:	Direkte Auswirkungen von Staatsausgaben auf die private reale Güternachfrage	120
IV.2:	Staatsausgabeneffekte bei der privaten realen Geldnachfrage	122
IV.3:	Einkommeninduzierende Staatsausgabeneffekte bei der privaten realen Konsumnachfrage	123
IV.4:	Direkte Auswirkungen der Staatseinnahmen auf die private reale Güternachfrage	126
IV.5:	Vermögenseffekte und private reale Güternachfrage	130
IV.6:	Vermögenseffekte und private reale Geldnachfrage	130
VI.1:	Ungleichgewichte auf Arbeits-, Güter- und Geldmarkt	207
VI.2:	Politiksimulationen zur öffentlichen Güternachfrage	210
VI.3:	Politiksimulationen zu empfangenen staatlichen Übertragungen	215
VI.4:	Politiksimulationen zu kredit- und wertpapierfinanzierten Staatsdefiziten	220
VI.5:	Politiksimulationen zu Bundesbankmaßnahmen	223
VI.6:	Zusammenfassung der Ergebnisse der Politiksimulationen	226

Verzeichnis der Abkürzungen

Abb.	- Abbildung
Abs.	- Abschnitt
Anm.	- Anmerkungen
BBankG	- Bundesbankgesetz
DIW	- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Gl.	- Gleichung
h.u.i.f.	- hier und im folgenden
i.e.S.	- im engeren Sinn
i.w.S.	- im weiteren Sinn
Kap.	- Kapitel
KwG	- Bundesgesetz für Kreditwesen
Tab.	- Tabelle